



SOJA

SOJA – Washingtoner Reggae-Rock Band beschwört die positive Energie des persönlichen Einklangs und des Miteinander in hektischen Zeiten wie diesen

»Ich möchte all denjenigen eine Stimme geben, die kein Mikrofon haben«, sagt Jacob Hemphill, »Unser Ziel als Band ist, für die menschliche Rasse einzutreten – wir sehen die Welt um uns herum und versuchen, sie in der begrenzten Zeit, die uns hier gegeben ist, besser zu machen.« Das ist die Philosophie hinter der musikalischen Mission von Soja – ein einfaches, prägnantes Statement, das die Band aus der Gegend um Washington D.C., antreibt. Soja verbinden Fragmente aus Reggae, Go-Go, D.C. Hardcore, Rock und HipHop zu einem ganz eigenen Gemisch. Ursprünglich von einer Gruppe von Schulfreunden gegründet, hat sich um diese besondere Band inzwischen eine weltweite ergebene Fanschar gesammelt, Soja haben mehr als 200.000 Alben verkauft, haben in über 20 Ländern gespielt, inzwischen über eine Million Facebook Freunde und 65 Millionen Youtube Views generiert.

Für Hemphill, der Texte und Musik schreibt, beginnt jeder Song mit einer persönlichen Erfahrung: Sei es eine Begegnung, sei es, dass er etwas liest, das ihn bewegt oder eine sonstwie geartete Erfahrung, die ihm relevant für das menschliche Befinden erscheint. Auch auf ihrem aktuellen Album »Amid the Noise and Haste« regt der Songwriter seine Hörer zu der Erkenntnis an, dass »alle Probleme und alle Antworten des Lebens in uns selbst liegen. Wir sind darauf konditioniert, zu sammeln, zu konkurrieren und andere zu unterwerfen – das ist uns nicht zwingend angeboren, aber es wird uns angelehrt. Diese Dinge kann man jedoch auch bewusst wieder verlernen. Das echte ›ich‹ wohnt irgendwo in uns selbst.« All diese Botschaften verpackt er in kurze, packende Songs.

Für Soja, deren Konzerte eine wahre Explosion von positiver Energie sind, bedeutet Musik, den Menschen zu helfen, viel wohlwillender miteinander umzugehen. Und ebenso fordern sie ihre Hörer dazu auf, in sich selbst reinzuhorchen, sich zu fragen, was sie mit ihrem Leben anfangen wollen und wie sie es erreichen, für und mit sich selbst glücklich zu werden. Die Musik von Soja will dazu beitragen, diesen Frieden und dieses Glück, das jeder verdient, zu finden und anderen dazu zu verhelfen – diese Botschaft vermitteln die Songs auf »Amid the Noise and Haste«.

»Meine Texte handeln von Dingen, die ich für die Wahrheit halte«, so Jacob. »Der Standpunkt des Albums ist, die Hörer dazu zu bringen, mit ihrer inneren Kraft wieder in Kontakt zu treten, sich wieder in das Leben zu verlieben. Sieh Dich nur um, atme mal durch – alle Antworten, die Du suchst, liegen direkt vor Deiner Nase!«

Jacob Hemphill – Lead singer/Guitarist
Bobby Lee – Bass
Ryan Berty – Drums
Kenneth Brownell – Percussion
Patrick O'Shea – Keyboards
Rafael Rodriguez – Trumpet
Hellman Escorcia – Saxophone
Trevor Young – Lead guitar

<http://sojamusic.com/band/> <https://www.facebook.com/soja>

Ticketservice: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf)

Online: kj.de // tickets@kj.de

Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | kj.de

Telefon: [040] 414788-0 | Fax: [040] 414788-11 | presse@kj.de